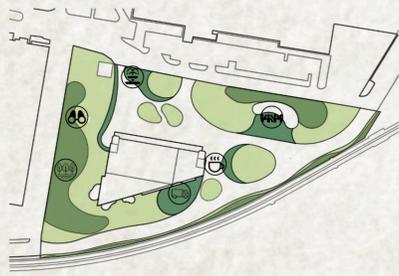
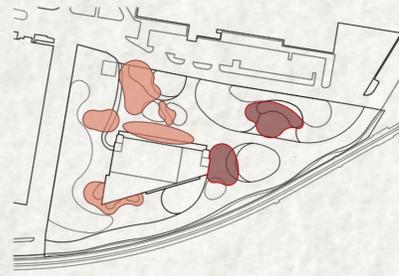


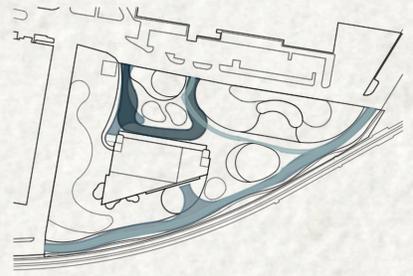
NATUR TRAKT



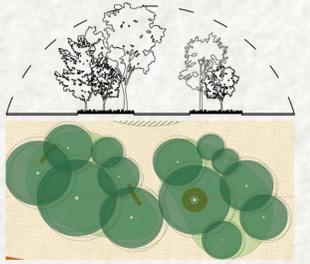
- NUTZUNGSKONZEPT**
- BÜHNE
 - CAFÉ
 - AUSBLICK
 - WILDNIS
 - BRUNNEN
 - LIEFERSERVICE



- TEILRÄUME**
- EXTROVERTIERTE RÄUME
 - INTROVERTIERTE RÄUME



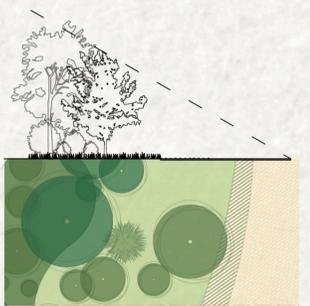
- VERKEHRSKONZEPT**
- EINSATZFAHRZEUGE
 - PKW
 - FAHRRAAD



Bepflanzungskonzept:

Im Entwurf kommt Bepflanzung besonders in zwei wichtigen Formen vor: einerseits Cluster von Bäumen, welche von die Formen von Inseln in der Auenlandschaft imitieren.

Andererseits ist der Verlauf der Vegetation von Pflaster mit Rasenfugen bis zu Bäumen durch verschiedene Schichten der Bepflanzung ein wesentliches Element der Bepflanzung. Dabei wird die vertikale Höhe der Pflanzen dem natürlichen Verlauf eines Waldrandes.



Grundriss - M 1:500

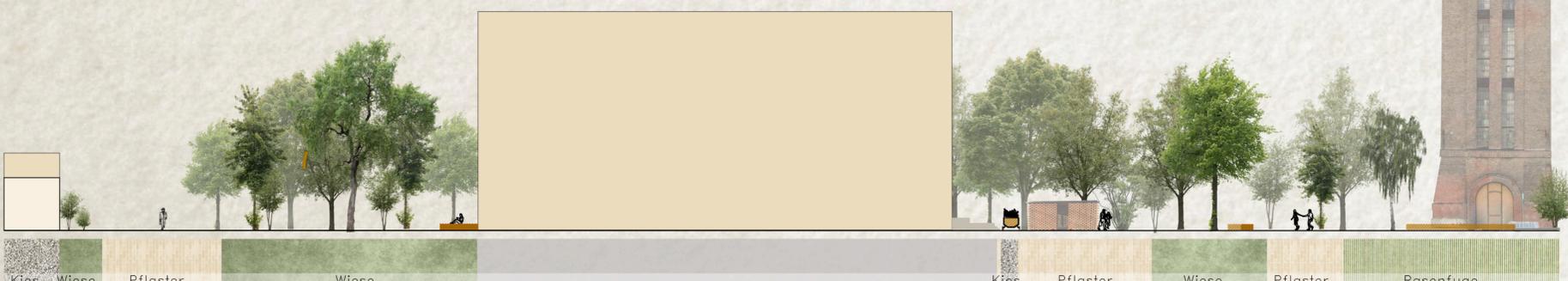
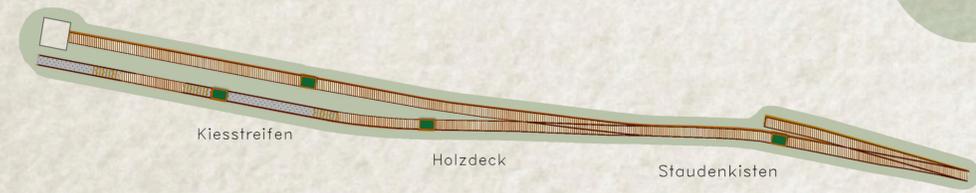
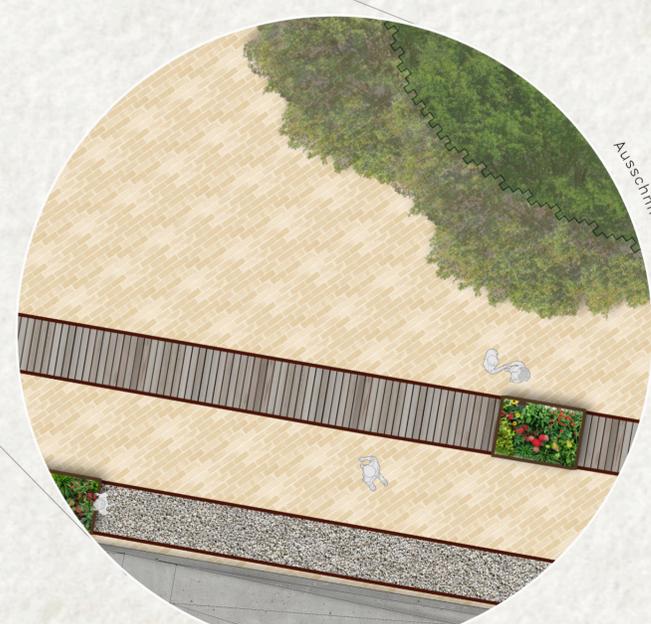
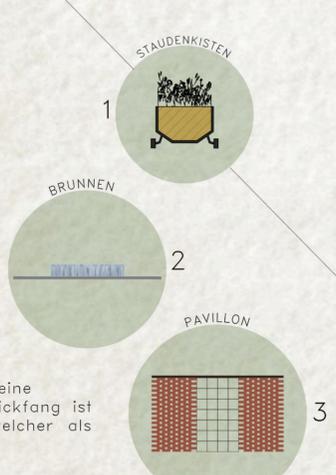


KONZEPTIDEE

Natürlich, belebt und inklusiv, das beschreibt den Natur Trakt im 21. Bezirk wohl am besten. Neben verschiedenen Teilräumen, welche sowohl Rückzug, als auch sozialen Austausch ermöglichen, bringen die fließenden Formen und natürlich gebrochenen Farben eine angenehme Stimmung in das Gebiet. Der Bestand im Gebiet wird als solcher wiederverwendet und in Szene gesetzt.

Die Bestandsgleise sind das zentrale Element, welche mit Kies und Holz einen Weg darstellen. Darauf sind bewegliche Staudenkisten zu finden, welche gleichermaßen als Spielelement und Begrünung dienen.

Das Betonrohr, welches als Teil des Wasserturms im Gebiet steht wird als Brunnen wiederverwendet und durch überlaufendes Wasser mit unterstehendem Becken eine Trinkmöglichkeit für Hunde und eine Abkühlung für Besucher bietet. Ebenso ein Blickfang ist der Pavillon aus rotem Backstein und im industriellen Stil der Traktorfabrik, welcher als Rückzugsmöglichkeit und Beobachtungsspot dient.



Schnitt 1 - M 1:250